

## Medienmitteilung

GWG Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur  
Genossenschaft für Alters- und Invalidenwohnungen Gaiwo  
Wohnbaugenossenschaft Talgut

26. März 2020

## Gewerbetreibende mit hohem Quartiernutzen für das Depot Deutweg gesucht

**Mit der Überweisung des Gestaltungsplanes «Areal Depot Deutweg» des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat ist ein weiterer Meilenstein erreicht. Die zukünftigen Baurechtsnehmenden, die drei Winterthurer Genossenschaften GWG, Gaiwo und Talgut, suchen mit einer öffentlichen Ausschreibung Gewerbetreibende, welche Nutzungsideen für die geschützte Urhalle und den Verwaltungsbau einreichen.**

Auf dem Areal Depot Deutweg sind rund 120 vielfältig nutzbare und zahlbare genossenschaftliche Wohnungen geplant. Daneben soll ein Ort entstehen, welcher das Quartier belebt und zu einem Treffpunkt wird. Im Sommer 2019 wurde dazu mit der Quartierbevölkerung ein Workshop durchgeführt, der einen bunten Strauss an Ideen zu Tage brachte.

Laut Gestaltungsplan stehen 2'050m<sup>2</sup> Gewerbeflächen zur Verfügung. Diese sollen vornehmlich in der geschützten Urhalle, welche zu 30% frei bleibt, dem ehemaligen Verwaltungsbau oder optional zu erhaltenden Hallenteilen untergebracht werden. Die Winterthurer Genossenschaften GWG, Gaiwo und Talgut werden einen Teil der verfügbaren Gewerbeflächen selbst nutzen. Geplant sind ein Coworking, Bastel-, Tausch-, Musik -und andere Räume. Zusätzlich werden ein öffentlicher Kindergarten, ein Gemeinschaftsraum und Gästezimmer realisiert, welche aber teilweise der Wohnnutzung angerechnet werden.

Für die weiteren maximal 1'260m<sup>2</sup> und den geschützten Vorplatz werden nun mittels einer öffentlichen Ausschreibung Gewerbetreibende gesucht, die sich als zukünftige Projektpartner mit Nutzungsideen bewerben. Bereits im Vorfeld wurden mit verschiedenen Winterthurer Institutionen und den Zwischennutzenden Gespräche geführt, welche auf grosses Interesse stiessen. Vorstellbar sind Nutzungsideen für Einzelflächen aber auch Konzepte für die gesamte Fläche. Dabei soll der Fokus auf einem hohen Quartiernutzen liegen. Denkbar sind zum Beispiel ein niederschwelliger Treffpunkt mit Gastronomieangebot, ein Depot für regionale Produkte oder Handwerksbetriebe, welche Kurse anbieten oder ihre Infrastruktur interessierten Quartierbewohnenden zur Verfügung stellen.

Konkrete Mietzusagen werden auf Grund der eingereichten Bewerbungen noch nicht erfolgen. Die Ausschreibung dient dazu, jene Nutzungen mit dem grössten Potenzial bereits kennen zu lernen, damit deren spezifischen räumlichen Anforderungen im Wettbewerbsprogramm abgebildet und in der weiteren Planung berücksichtigt werden können. Der Architekturwettbewerb startet voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2020.

Die Ausschreibung für das Gewerbe kann ab sofort auf der Projektwebsite [www.depot-deutweg.ch](http://www.depot-deutweg.ch) heruntergeladen werden. Bis zum 19. April 2020 werden formlose Interessensbekundungen entgegengenommen. Nach Beendigung der ausserordentlichen Lage wegen dem Coronavirus werden die Interessierten über einen Besichtigungs- und den Eingabetermin informiert.

*Bild-Download unter:*

*<https://daten.archipel.ch/index.php/s/gDNaxJmbsc5Xncp>*

*Bildlegende:*

*Die Machbarkeitsstudie zeigt eine mögliche gestalterische Umsetzung der Gewerbenutzung in der bestehenden Urhalle des Busdepots. @ BDE Architekten*

*Weitere Informationen zu den beteiligten Genossenschaften*

*[www.gwg.ch](http://www.gwg.ch)*

*[www.wbg-talgut.ch](http://www.wbg-talgut.ch)*

*[www.gaiwo.ch](http://www.gaiwo.ch)*

-----  
Für Rückfragen:

Andreas Wirz, Archipel GmbH, 076 506 93 43

Projektentwicklung und Gesamtprojektleitung «Areal Depot Deutweg»

[www.depot-deutweg.ch](http://www.depot-deutweg.ch)

